

Was ist Amateurfunkpeilen (ARDF)?

Beim **Amateur Radio Direction Finding** (kurz ARDF) werden Posten, die zusammen mit Radiosendern versteckt worden sind, mit Hilfe geeigneter Peilempfänger gesucht. Je lauter man das Signal hört, desto näher ist man am Sender dran.

Es gibt zwei unterschiedliche Varianten:

Beim **Foxoring** handelt es sich um eine Kombination aus Orientierungslauf und Funkpeilen. Hier muss man sich zunächst mit Hilfe einer Karte in die Nähe der Posten begeben. Die Standorte sind auf der Karte mit Kreisen dargestellt und die Reihenfolge ist meist egal. Erst in unmittelbarer Postennähe kann man die Sender, die kontinuierlich Funksignale abgeben, empfangen. Hier sind neben der Peiltechnik auch gute Orientierungsfähigkeiten gefragt.

Bei der zweiten Disziplin, meist **Fuchsjagd** genannt, müssen 5 Sender, die von überall im Laufgebiet geortet werden können, in beliebiger Reihenfolge aufgesucht werden. Damit es kein Funkchaos gibt, sind die Sender so eingestellt, dass sie immer nacheinander, und zwar für exakt 1 Minute spezifische Signale abgeben. Während dieser Minute sind alle anderen 4 Sender stumm. Nach der fünften Sendeminute beginnt der Zyklus stets wieder von vorne. Da die Karte keine Informationen über die Standorte der Posten enthält, versucht man sie während des Laufs durch Kreuzpeilungen schon mal möglichst exakt vorzuermitteln. Daraus ergibt sich eine Taktik über die Reihenfolge der Fuchse, um Laufstrecke zu minimieren.

Unsere Aktivitäten

Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen OL- und ARDF-Wettbewerben
Ausrichtung von OL- und ARDF-Veranstaltungen
Engagement unserer Jugend im NRW-Kader
Örtliche Schul-OL Aktivitäten



Der Westfälische Jugendkader (D-Kader)

Links

Wolf-Homepage: <http://www.w-olf.de/>
OL in Deutschland: www.o-sport.de
OL in Westfalen: <http://www.wtb-ol.de/>
OL International: www.orientering.org
www.worldofo.com
ARDF und Termine: www.df7xu.de
ARDF-Funksport: ardf.darc.de

Westfälische Orientierungslauffreunde e.V.
45721 Haltern am See
Email: info@w-olf.de
Tel.:02364-7439

Westfälische Orientierungslauffreunde



Das WOLF Team bei der Deutschen Meisterschaft

Wer sind wir?

Die Westfälischen Orientierungslauffreunde Haltern e.V. (WOLF) wurden 2002 von 14 Laufbegeisterten aus Haltern und dem Ruhrgebiet gegründet, die nicht einfach auf vorgegebenen Strecken laufen wollten, sondern etwas mehr Herausforderung suchten: Laufen als Abenteuer, Laufen mit Köpfchen, Laufen auf unkonventionellen Strecken. Wir sind mittlerweile auf ca. 40 Mitglieder angewachsen, die meisten aus Haltern und dem Ruhrgebiet, aber auch einige aus anderen Bundesländern. Im Gegensatz zu anderen OL-Vereinen praktizieren wir sowohl den klassischen Orientierungslauf als auch Funk-OL. Bei uns sind sowohl ambitionierte als auch Freizeitsportler und Wanderer gleichermaßen aktiv.

Was ist Orientierungslauf (OL)?

Orientierungslauf ist Abenteuer!

Am Start wird dein Name aufgerufen. Deine Zeit ist gekommen. Der Puls steigt, es geht los. Du weißt noch nicht, was dich erwartet, nur, dass im Gelände eine gewisse Anzahl von rot-weißen Postenschirmen stehen, die du in vorgegebener Reihenfolge finden musst und das natürlich möglichst schnell. Du siehst die weiße Rückseite der Karte nun vor dir liegen, auf der die Positionen der Posten eingetragen sind. Nach dem Startsignal nimmst du die Karte auf, suchst den Startpunkt und machst dir Gedanken über deine Laufroute. Dabei bleibst du nicht immer nur auf Wegen, sondern du suchst dir die Route selbst aus, wer mag, mit dem Kompass quer durchs Gelände.



Postenstandort bei der Swiss-O-Week, Zermatt

Du kannst OL sogar international betreiben, denn Material und Kartendarstellung sind genormt. Es erwarten dich spektakuläre Veranstaltungen, ob in Ägypten, Grönland, Venedig, Schweden, ... überall!

Was ist Orientierungslauf?

Orientierungslauf ist Bewegung mit Köpfchen!

Beim Orientierungslauf gewinnt nicht unbedingt der, der am schnellsten laufen kann. Die Route ist ja nicht festgelegt, also kannst du durch geschickte Routenwahl entscheidende Sekunden oder gar Minuten gewinnen: Laufe ich den direkten Weg nach Kompass mit dem Risiko, nicht genau genug zu sein und dann den Posten länger suchen zu müssen, oder lieber den Umweg auf einem sicheren Pfad mit leicht erkennbaren Geländepunkten? Nehme ich eine kürzere, aber heftige Steigung in Kauf und bin dann erst einmal völlig k.o. oder laufe ich weiter, aber weniger steil und habe dann noch mehr Reserven? Welches Tempo laufe ich, besonders im diffusen Gelände? Solche Fragen bilden die stetige Herausforderung während deines Laufs. Und wenn man sich mal verirrt hat, was übrigens auch Profis manchmal noch passiert - was mache ich dann am besten? Orientierungslauf ist Laufen mit den Beinen **und** mit dem Kopf. Nur wer diese Kombination bestmöglich beherrscht, wird im Ziel vorne dabei sein. Und dort diskutierst du anhand deines Splitzeitenausdrucks mit den anderen, was die besten Routen waren.

Ausprobieren!

OL ist bewegungsaktive Erholung im Wald, für Jung und Alt, als Läufer oder Wanderer. Bei den Veranstaltungen gibt es Bahnen für jeden Geschmack, kurze und lange, leichte und schwere. Wir haben immer Leihmaterial dabei und erklären dir alles - komm doch einfach mal vorbei!

Die Karte

Eine OL-Karte wird speziell für diesen Sport erstellt. Sie enthält alle Informationen, die zur Beurteilung der Geländebeschaffenheit notwendig sind.



Bahnausschnitt NRW-Meisterschaft 2015, Annaberg

OL ist nicht ausschließlich ein Individualsport, es gibt auch spannende Teamwettkämpfe, z. B. Staffeln.



Zielwiese beim Jugendländervergleichskampf (JLVK)